

Envi Con & Plant Engineering GmbH

Geschäftsführung

1. Juli 2010

Pressemitteilung

Envi Con: Hier pulsiert die deutsche Wirtschaft Envi Con als einziges Nürnberger Unternehmen unter den Top 100 der innovativsten Unternehmen Deutschlands

„Top 100“ zeichnet die innovativsten Unternehmen des Landes aus. Das Nürnberger Unternehmen Envi Con & Plant Engineering GmbH ist in diesem Jahr dabei.

Nürnberg – Findige Mitarbeiter, Mut zu Neuem und das kreative Vermarkten neuer Produkte haben den Mittelständler nach oben gebracht – in die Liste der 100 Top-Innovatoren Deutschlands. Lothar Späth überreicht Envi Con diesen Donnerstagabend in Rostock Warnemünde das Gütesiegel „Top 100“.

Das Wort „Innovation“ steht bei Envi Con schon in der Firmenphilosophie. Das Nürnberger Planungsbüro, das den Bau von thermischen Abfallverwertungsanlagen und Großkraftwerken organisiert, hat das Thema bereits in seinen Firmengrundsätzen schriftlich niedergelegt. Darin ist definiert, dass es nicht darum geht, Neues um des Neuen Willen zu kreieren. Stattdessen geht Innovation immer mit positiver Veränderung, mit einer Steigerung der Kundenzufriedenheit und des wirtschaftlichen Erfolgs des Kunden einher. „Eine Idee, die diese Merkmale hat, gilt bei uns als innovativ“, erläutert Geschäftsführer Rainer Alzinger.

Diese Philosophie zeigt sich ganz praktisch an den Softwareneuheiten der Firma: Die „Anlagen-Daten-Management-Systeme“ (ADMS) ermöglichen es beispielsweise, selbst 2-Milliarden-Euro-Kraftwerkprojekte, an denen bis zu 70 Lieferanten beteiligt sind, über das Internet zuverlässig zu koordinieren. Das schaffen sie mittels spezieller Datenbanken, die mit einem 3-D-Planungstool gekoppelt sind. Dank der neuen Software, mit der Envi Con nach eigenen Angaben circa zwei Jahre Vorsprung vor dem Wettbewerb hat, steuern Kunden des Unternehmens selbst größte Bauprojekte, die etwa 20.000 Messstellen und 500 Kilometer Rohrleitungen umfassen. 10 % des Umsatzes hat der Betrieb 2009 für Neuerungen und Softwareentwicklungen wie ADMS ausgegeben.

Über mehrere Monate prüfte die Wirtschaftsuniversität Wien das Innovationsverhalten von insgesamt 248 mittelständischen Unternehmen in Deutschland. Die 100 besten, darunter Envi Con, tragen das Gütesiegel für ein Jahr. „Gute Ideen, die auf dem Markt ankommen, entstehen nicht von selbst. Daran arbeiten wir täglich hart. Dass unser Engagement jetzt belohnt wird, freut uns natürlich sehr und zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. In gewisser Weise zeigt das auch, dass uns auch in Zukunft unsere guten Einfälle nicht ausgehen werden“, sagt Alzinger.

Envi Con & Plant Engineering GmbH

Geschäftsführung

Insgesamt 32.500 Mitarbeiter arbeiten bei den Top-Innovatoren deutschlandweit. Sie tüfteln und stehen Neuerungen angstfrei gegenüber. Denn ihre Arbeitgeber schaffen durch ein konsequentes Innovationsmanagement optimale Bedingungen für Kreativität und holen das Beste aus ihrer Belegschaft heraus. Das macht sie auch zu einem wesentlichen Motor der deutschen Wirtschaft: 2009 erwirtschafteten sie einen Gesamtumsatz von 11,1 Mrd. Euro. 42 der 100 Mittelständler, die das Gütesiegel 2010 tragen, sind national die Nummer eins ihrer Branche, 10 von ihnen sind Weltmarktführer. Dass sich Traditionsbewusstsein und Veränderungswille nicht ausschließen, zeigen 60 Familienunternehmen, die sich unter den diesjährigen „Top 100“ befinden. 86 der 100 Firmen sind in den vergangenen drei Jahren schneller gewachsen als der Branchendurchschnitt.

Weitere Informationen zu Envi Con, zu den weiteren 99 ausgezeichneten Preisträgern und zum Projekt „Top 100“ gibt es unter www.top100.de.

Ansprechpartner bei Envi Con & Plant Engineering GmbH:

Dr. Karolina Schwemmer, Assistenz der Geschäftsleitung, Platenstraße 46, 90441 Nürnberg

Tel.: 0911- 480 89- 333

Fax: 0911- 480 89- 200

Der Mentor :

Mentor des Projekts ist Lothar Späth, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg a. D.

Die wissenschaftliche Leitung:

Die wissenschaftliche Leitung hat seit 2002 Dr. Nikolaus Franke inne. Er ist Professor für Entrepreneurship und Innovation an der Wirtschaftsuniversität Wien. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Entrepreneurship, Innovationsmanagement und Marketing. Er ist einer der weltweit führenden Experten für User-Innovation.

Der Organisator: compamedia GmbH

compamedia organisiert Benchmarkingprojekte für den Mittelstand. Mit ihren bundesweiten Unternehmensvergleichen TOP 100, TOP JOB, TOP CONSULTANT sowie ETHICS IN BUSINESS prämiert und begleitet sie Unternehmen, die in den Bereichen Innovation, Personalmanagement, Beratung und Wertemanagement Hervorragendes leisten.

Die Kooperationspartner:

Projektpartner sind die Bayern Innovativ Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mbH, die Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V., das RKW – Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e. V., der Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (VDE) sowie der Verein Deutscher Ingenieure (VDI). Medienpartner ist die Süddeutsche Zeitung.